

Ende der Fahnenstange

Text und Musik: Gerd Schinkel

1. Die Polizei, hat die die Sinne noch beisammen?
Ob wohl ein paar von einer anderer Spezies stammen?
Wie ist erklärbar, dass sie wohl nicht dran gedacht,
dass sie sich so vor aller Welt zum Narren macht?
Da war ne Mahnwache, eine Demonstration,
genauso wie so viele andere vorher schon.
Und eine Fahnenstange war etwas zu lang.
Die weckte bei der Polizei wohl einen Drang.

Refrain:

Ja ja, in Lingen kann gelingen, was woanders wohl misslingt –
Doch die Polizei fragt nicht dabei, was es am Ende bringt.

2. Es soll ein Ordnungswidrigkeitsverfahren sein.
Das leitet man bei einer ernsten Sache sein
Es ging Gefahr aus von der Stange, wie sie war,
Die war nicht hinzunehmen, das war deutlich klar.
Für Framatom macht sich die Polizei zum Affen.
Ob die das irgendwann mal schnallen oder raffen?
Es fördert nicht die Achtung, auch nicht den Respekt
vor dem der in ner Uniform tagtäglich steckt.

Refrain

3. Macht man sich freiwillig wohl gerne zum Idioten?
Das kann man machen, denn es ist ja nicht verboten.
Wenn die Behörde Framatom die Stange hält,
dann liegt die Frage nah, fließt da womöglich Geld...
Die Polizei schützt echt vor wirklichen Gefahren.
Wer es beobachtet, der weiss es schon seit Jahren.
Die Polizei - vielleicht nicht jeder Polizist,
für Framatom doch eine Art von Werkschutz ist.

Refrain

4. So eine Fahnenstange nie der andern gleicht,
doch weiß man, dass sie stets bis an ihr Ende reicht.
Zu lang ist jeder Zentimeter dann zuviel –
Da bleibt kein Raum für irgendein Ermessensspiel.
Am besten nimmt man eine Fahne ohne Stange,
lässt man sie aus dem Halse flattern ohne Bange,
und zeigt sie dann vertrauensvoll der Polizei,
drückt sie vielleicht ein Auge zu und grinst dabei.

Refrain

© 2018 Gerd Schinkel

Quelle: <https://gerdschinkel.jimdofree.com/cds-und-liedertexte/49-normalf%C3%A4lle/ende-der-fahnenstange/>
<https://www.youtube-nocookie.com/embed/oMc7j1TeAKU>